



Shearwater

The New World

(Polyborus)

Wer die späten Alben der britischen Band Talk Talk – «Spirit of Eden» und «Laughing Stock» – mag, wird wahrscheinlich auch das neuste Album von Shearwater mögen. Zwar hat diese Indie-Rock-Band aus Austin, Texas, schon früher einzelne Songs von den eingangs genannten, für den Post-Rock wegweisenden Alben gecovered, und auch ihre letzte Platte zeigte schon klar in diese Richtung, doch scheint der Einfluss nun noch stärker. Jonathan Meiburgs Stimme tönt dabei natürlich anders als jene des 2019 verstorbenen Talk-Talk-Sängers Mark Hollis, hat aber wegen des Gesangsstils trotzdem Ähnlichkeit. Die ruhigen, fast schon meditativen Lieder auf «The New World» wurden mit einer Vielzahl von Gastmusiker:innen (z.B. Laurie Anderson) in mehreren Studios aufgenommen. Dabei fällt auch der glasklare Klang auf. Neben der für die Band üblichen Instrumente (Gitarren, Schlagzeug und Piano) wurden zudem Klarinetten, Saxofone, Kontrabass und afrikanische Instrumente wie Ngoni und diverse Trommeln verwendet. Zwischen den Songs hört man ausserdem Field Recordings, etwa von Kojoiten, Vögeln oder Glockengeläut. Gut möglich, dass das Ganze so aus der Zeit gefallen ist, wie es schon die späten Talk Talk damals waren. Aber auch das macht es wieder spannend.

sv.

Live: 16.11., Bogen F, Zürich